



Dachverband Lehm e.V.

GESCHÄFTSBERICHT 2015

- 1 Vorwort
- 1 Das Jahr 2015 im Rückblick
- 2 Zahlen und Fakten
- 2 Finanzen
- 3 Aus den Arbeitskreisen
- 5 Öffentlichkeitsarbeit
- 6 Veranstaltungen des Dachverband Lehm
- 7 Internationales
- 8 Publikationen
- 8 Aus der Mitgliedschaft
- 10 Geschäftsverteilungsplan

Dachverband Lehm e.V.
Postfach 1172
99409 Weimar

Tel: 03643 77 83 49

dvl@dachverband-lehm.de
www.dachverband-lehm.de

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Dachverbandes Lehm e.V.,

„Wir müssen das Thema Lehmbau verstärkt an den Nachwuchs heranführen!“

Mit diesem Satz begann ein Schreiben an die Mitgliedschaft Ende des Geschäftsjahres 2014. Die Resonanz auf die Mitgliederbefragung zur Situation der Ausbildung im Bereich Lehmbau war erfreulich gut.

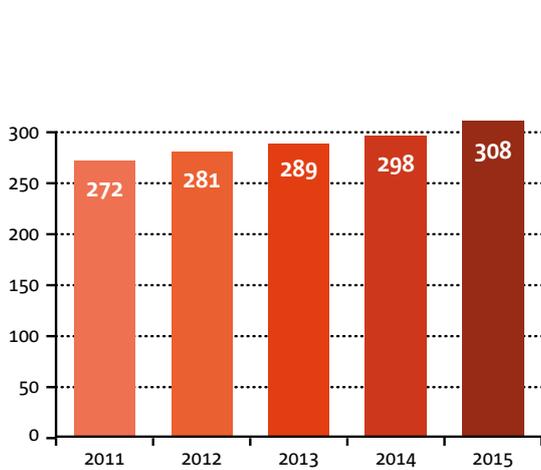
Die eingangs gestellte Aufforderung hat den Verband neben der Öffentlichkeitsarbeit, sowie den Themen der Bildung, Normung und Forschung das ganze Jahr über begleitet und wird auch zukünftig ein Schwerpunkt der Aktivitäten sein. Je früher die jungen Handwerker, Kaufleute und Akademiker an den Baustoff Lehm herangeführt werden, desto eher entwickeln sie eine Affinität zu selbigem und desto größer werden die Akzeptanz und die Bereitschaft, sich mit dem Baustoff auseinanderzusetzen und vielleicht auch der Wunsch, mit ihm sein tägliches Brot zu verdienen.

Und, wie immer die Bitte an Euch, Aktivitäten, Veranstaltungen etc. an den Dachverband zu melden, damit wir diese in den nächsten Bericht mit aufnehmen können!

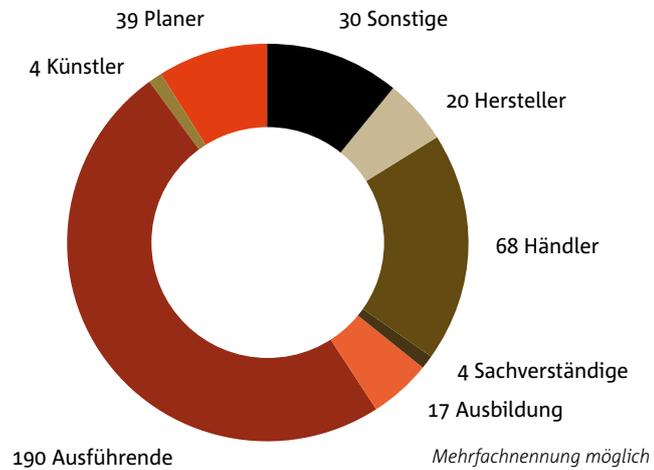
Das Jahr 2015 im Rückblick – Kurzübersicht

12.01. – 17.02.	FKL-Kurs im Ausbildungs-Zentrum Denkmalhof Gernewitz (HwK Ostthüringen) (7 Teilnehmer)
13. – 30.04.	FKL-Kurs HWK Düsseldorf (19 Teilnehmer)
10. – 12.10.	Mitgliederversammlung in Erbach im Odenwald (35 Teilnehmer)
04.12.	Absolvententreffen FKL in Weimar (15 Teilnehmer)

Zahlen und Fakten



Mitgliederentwicklung



Mitgliederstruktur

Finanzen

	Planung	Ist
Rücklagen aus vergangenen Jahren	11.000,00 €	11.000,00 €
Einnahmen im Jahr 2015 (im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge)	48.590,00 €	51.285,55 €
Ausgaben im Jahr 2015 (gemäß zur MV beschlossener Planung)	37.329,64 €	37.204,76 €

Aus den Arbeitskreisen

Aus- und Weiterbildung



Absolventen und Dozenten des FKL-Kurses 2015 in Düsseldorf

Fachkraft Lehmbau DVL

Vom 13. bis 30. April fand der Kurs „Fachkraft Lehmbau (DVL)“ erstmalig in Düsseldorf statt. 19 Teilnehmer aus allen Regionen Deutschlands haben den Kurs erfolgreich absolviert.

Vom 12.01. - 17.02. wurde ein kurzfristig durch eine einmalige Kooperationsvereinbarung mit dem Denkmalhof Gernewitz abgestimmter Kurs FKL (DVL) mit 8 Teilnehmern durchgeführt.

Damit gibt es inzwischen ca. 275 Absolventen der „Fachkraft Lehmbau (DVL)“ deutschlandweit.

Normung/Forschung

DIN Lehmbau

Für die DIN 18947 Lehmputze erschien im März 2015 eine Ergänzung nach der nun auch für mineralische Dünnlagenputzmörtel ein Schwindmaß von 3,0 % zulässig ist.

Deutsche und europäische Putzanwendungsnorm

Seit Juni 2015 sind Lehmputze nach DIN 18947 Bestandteil der deutschen Putzanwendungsnorm DIN 18550-2, voller Titel: „Planung, Zubereitung und Ausführung von Innen- und Außenputzen – Teil 2: Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2 für Innenputz (Deutsche

Putzanwendungsnorm 18550-2).“ Sie werden nun neben Gips-, Kalk- und Zementputzen genannt. Für Lehmputze nach DIN 18947 sind damit die Anwendungsbeschränkungen der Lehmbau Regeln hinfällig (Wohngebäude mit nicht mehr als 2 Vollgeschossen und nicht mehr als 2 Wohneinheiten).

Geführt werden Lehmputze nun auch in der europäischen Putzanwendungsnorm DIN 18550-2, voller Titel: DIN EN 13914-2, voller Titel: „Planung, Zubereitung und Ausführung von Außen- und Innenputzen – Teil 2: Innenputze (Europäische Putzanwendungsnorm 13914-2)“.

Bei der Erarbeitung der Normen wurde der DVL durch den stellvertretenden Vorsitzenden Ulrich Röhlen vertreten.

Technische Merkblätter

Im Juni 2015 erschien das Technische Merkblatt TM 06 zu Lehm dünnlagenbeschichtungen. Damit hat sich der Dachverband Lehm e.V. seiner Verantwortung gestellt und die bisher durch kein Regelwerk erfasste, aber inzwischen einen wesentlichen Anteil des Lehmbaus ausmachende Produktgruppe, geregelt. Unter dem Begriff Lehm dünnlagenbeschichtungen sind Lehmfarbputze, Lehm spachtel und Lehm anstrichstoffe gefasst.

1. Allgemeines		2.1.1. Mechanische Anforderungen	3
1.1. Gegenstand, Zweck und Herangehen	2.1.2. Thematikbereiche		4
1.2. Begriffe	2.1.3. Normenbezeichnungen		4
2. Ausgangszustand und Herstellung	2.2. System Anforderungen		4
3. Anstrich	2.3. Anstrichspezifische Anforderungen		4
4. Lehmputze und Verarbeitbarkeit	2.4. Bewertung und Bewertung		4
4.1. Lehmputze	2.5. Bewertung		4
4.2. Lagerungsbedingungen und -zeiten	2.6. Deklaration		5
4.3. Verfahren für das Auftragen auf der Baustelle	2.7. Herstellerkennlinie		5
4.4. Haftung	2.8. Herstellerkennlinie		5
5. Anforderungen und Prüfung	2.9. Herstellerkennlinie		4
5.1. Prüfung und Deklaration			

Lehmplatten

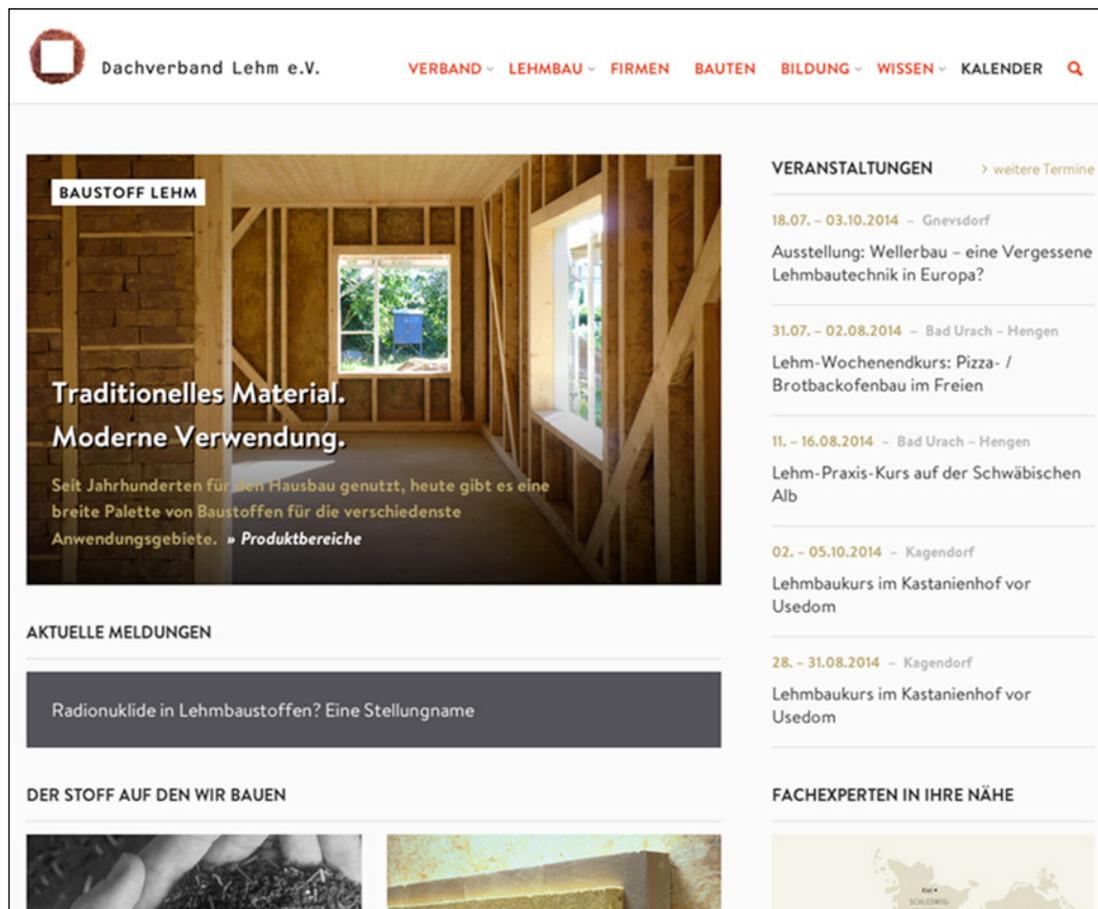
Zum 01.03.2015 startete das Projekt „StandardBoard“ mit den Projektpartnern BAM und Conluto, bei dem der Fachbeirat Normung DVL beratend tätig ist. Im Rahmen dieses Vorhabens sollen die Grundlagen und der Textentwurf für ein Technisches Merkblatt oder eine Norm zu Lehmplatten erarbeitet werden. Am 23.11.2015 wurde der Rohentwurf für das TM/DIN Lehmplatten zum ersten Mal im DVL-Beirat Normung in Berlin diskutiert.

Radionuklide

Die Stellungnahme zur natürlichen Radioaktivität von Lehm baustoffen auf der Internetseite, in welcher der Verband auf die aktuellsten Entwicklungen reagiert, wurde den Entwicklungen entsprechend inhaltlich laufend angepasst.

EPD

Der DVL verfolgte auch 2015 das Ziel der Einführung von Umweltproduktdeklarationen für Lehm baustoffe. Horst Schroeder und Manfred Lemke erarbeiteten ein erstes Finanzierungskonzept. Ende 2015 gab es noch keine konkreten Entscheidungen über dessen Umsetzung.



Internetseite des Dachverbandes Lehm e.V.

Öffentlichkeitsarbeit

Fachbeirat Öffentlichkeitsarbeit

Der Fachbeirat Öffentlichkeitsarbeit traf sich am 15. August in Magdeburg. Hauptthema war die neue DVL-Internetseite.

DVL-Homepage

Die neue Internetseite des Dachverbandes wurde im Mai 2015 freigeschaltet. Webmaster Julian Reisenberger hat das Layout und die Funktionalität der neuen Webseite mit grundlegenden Innovationen und Ergänzungen nach der Vorstellung zur Mitgliederversammlung des DVL im letzten Jahr umgesetzt. Die Anpassung aller Inhalte wird schrittweise weiter erfolgen. Die Webseite hat eine an unterschiedliche Displaygrößen angepasste neue Struktur in einem neuen Layout bekommen. Sie ist damit auch Tablet- und Smartphone-kompatibel. Inhaltlich sind die Texte der einzelnen Seiten auf den letzten Stand der Entwicklung gebracht worden.

DVL (Bildmarke)

Der DVL hat eine Verlängerung des Schutzrechtes der Bildmarke des Logos des DVL, welche mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden gewesen wäre, abgelehnt. Die Schutzrechte für die Bildmarke sind über die Schutzrechte zur „Fachkraft Lehmbau (DVL) + Logo“ Bildmarke bis 2023 ausreichend abgedeckt.

Kooperation DSDmS

In diesem Jahr erfolgte die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Denkmalakademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Schwerpunkte der Kooperation: gegenseitige Nennung der Institutionen und Unterstützung (nicht finanziell) durch Knowhow wie z.B. Dozentenvermittlung. Ausbau und Stärkung von Netzwerken.

DVL Lehmbaupreis

Der DVL hat sich entschlossen zur Stärkung der Wahrnehmung und Anerkennung des Lehmbaus im Bereich der akademischen Bildung den „Lehmbaupreis DVL“ für akademische Abschlussarbeiten im Lehmbau auszuloben. Er zeichnet Abschlussarbeiten aus, die von wegweisenden, innovativen Ideen im Bereich des Lehmbaus und einem überdurchschnittlichen akademischen Potenzial des Autors zeugen. Erstmals wird der Preis für 2016 ausgelobt.

Vorträge und Teilnahme des DVL auf Internationalen Messen und Tagungen

NatureTec 2015

Stephan Jörchel vertrat den DVL auf der NatureTec 2015 am Gemeinschaftsstand BauNaTour im Rahmen der Internationalen Grünen Woche 2015 im Januar 2015.

CapTerre in Algerien

Horst Schroeder war auf Einladung der algerischen Lehmorganisation CapTerre Teilnehmer bei deren Konferenz zur Erhaltung und Förderung des regionalen Lehmbaus im Frühjahr vom 20. – 30. April 2015 in Algerien.

Veranstaltungen des Dachverband Lehm

Absolvententreffen

Das Absolvententreffen der Fachkraft Lehmbau DVL fand in diesem Jahr in Weimar am 04.12.2015 statt. Dies bot den ca. 15 Teilnehmern erneut die Möglichkeit, den Besuch dieser informativen Veranstaltung mit einer Objektbesichtigung und einem Vortrag von Christof Ziegert mit einem Erfahrungsaustausch unter Kollegen und den Referenten und Dozenten der Ausbildung des DVL zu verbinden.



Begrüßung der Mitglieder durch Claus Wichmann im Ausstellungsraum der Firma Ökotec

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des DVL 2015 fand vom 06.-08.11.2015 in Erbach im Odenwald, statt. Das Programm wurde von Claus Wichmann, aktives Mitglied vor Ort, maßgeblich mitgestaltet und -organisiert.

Internationales

Mitglied ISCEAH

Der DVL ist seit 2004 institutionelles Mitglied von ICOMOS, der UN Spezialorganisation für Denkmalpflege, und arbeitet im Wissenschaftlichen Komitee für historische Lehmbauten ISCEAH mit. Nachdem Horst Schroeder nach drei möglichen Amtsperioden im Oktober 2014 aus dem ISCEAH-Vorstand ausgeschieden ist, wurde Vorstandsmitglied Christof Ziegert 2015 im ICOMOS ISCEAH Netzwerk in den Vorstand und als Chair für den Bereich „Technologie“ gewählt.

PIRATE Projekt

Das Projekt PIRATE (Provide Instructions and Resources for Assessment and Training in Earthbuilding) im Rahmen des EU-Leonardo da Vinci-Programms ist in den letzten drei Jahren in internationalen Arbeitsgruppen umgesetzt worden. Der DVL ist mit einigen Mitgliedern an diesem internationalen Projekt mit 18 Partnern aus 8 EU-Ländern zur Abstimmung von gemeinsamen Standards und Bewertungen von Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen auf dem Gebiet des Lehmbaus gemäß des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) beteiligt. Im Juni 2015 fand das 3. Overall-Meeting in Verden in Deutschland statt. Im September 2015 endete die finanzierte Projektlaufzeit.

Publikationen

Im Laufe des Jahres wurden von den Mitgliedern des Dachverbandes wieder verschiedene Publikationen herausgegeben:

Rechtssicherheit durch DIN-Normen, Lehm als »normaler« Baustoff

Christof Ziegert

In: db, 7. Juli 2015

Clay boards and panels – An innovative earth building product for drywall construction

Horst Schroeder

In: Earth USA 2015, Proc. 8th International Earth building Conference, pp. 100 – 109, Santa Fe, NM, USA, 2015

Sustainability of earth building materials – Environmental product declarations as an instrument of competition in building material industry

Horst Schroeder / Manfred Lemke

In: Vitruvio No. 1 (2015), pp. 45-55. (<http://polipapers.upv.es/index.php/vitruvio>). EISNN 2444-9091, Valencia, Spain, 2015

Aus der Mitgliedschaft

Workshop zur vernacularen Architektur in ariden Klimazonen

Vom 10.-16.05.2015 veranstaltete das Fachgebiet Architektur des FB 3 der HS Anhalt unter der Leitung des DVL-Mitgliedes und Geschäftsführers Stephan Jörchel eine Exkursion mit Workshop zur vernacularen Architektur in ariden Klimazonen in den Vereinten Arabischen Emiraten und Oman. Das Lehrkonzept dieses Workshops bestand darin, ausgehend von den traditionellen, über Jahrhunderte bewährten Bauweisen die gegenwärtige moderne energieintensive Bauweise in dieser Region zu hinterfragen und Beispiele einer adaptierten, angepassten und gemessenen Bauweise zu besichtigen. Von Dubai über Abu Dhabi und Muscat bis zu einer Oase in den Bergen Omans besichtigten die Studenten neben vielen Museen Musterbeispiele klimatisch angepasster und energieeffizienter Architektur, sowie traditionelle Lehmarchitektur und restaurierte Weltkulturerbestätten aus Lehm.



Exkursion des FB 3 der HS Anhalt, Bastakiya District, Dubai



Projekt Biobauernhof: die Schüler stellen die Lehmsteine selber her

Trutz Neubarth engagiert sich in Schülerprojekten

Trutz Neubarth ist Projektpartner bei einem von der brandenburgischen Stiftung SPI (Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«) geförderten Bio Bauernhof-Projekt an der Privatschule Seeschule Rangsdorf bei Berlin. Als Landwirt begleitet er die Schüler bei dem Aufbau einer Schafhaltung und dem Gemüseanbau im Schulgarten. Zugleich kann er das auf mehrere Jahre angelegte Schulprojekt mit seinem Knowhow als Lehmbauer bei der Errichtung eines Unterrichtsraumes unterstützen. Mit den Schülern baut er ein Gebäude in Holzrahmenkonstruktion und Gründach. Das Holz liegt abgebunden auf dem Gelände das Fundament ist fertig, gerichtet wird im September 2016. Dann geht es an die Ausfachung mit Leichtlehmsteinen die von den Schülern in vielen Stunden und Aktionen selbst hergestellt wurden.

Als Bestbieter in einer öffentlichen Ausschreibung erhielt der Lehmbauer Trutz Neubarth noch für ein weiteres Projekt den Zuschlag, die Wiederherstellung einer Synagoge in Stavenhagen/ Mecklenburg-Vorpommern. Im Rahmen dieser Arbeit betreute er zusätzlich neun israelische Austauschschüler, die unter seiner Anleitung gemeinsam mit 4 deutschen Schülern das während der nationalsozialistischen Herrschaft in Teilen niedergebrannte Gotteshaus restaurieren halfen. Die Schüler lernten, wie man eine Dämmung mit Leichtlehm herstellt, mit Lehmsteinen mauert und mit Lehmörtel verputzt.

Inklusive der Schablonenmalerei und dem Stuck an der Decke wurden die Arbeiten zum ersten Konzert mit internationaler Besetzung im Oktober rechtzeitig fertig gestellt.



Trutz Neubarth unterweist die Schüler im Ausmauern von Gefachen mit Lehmsteinen

Geschäftsverteilungsplan

Vorstand

1. Vorsitzende	Dr. Constanze Küsel
2. Vorsitzender	Dipl.-Ing. Ulrich Röhlen
Schriftführer	Dr.-Ing. Christof Ziegert
Schatzmeister	Dipl.-Oek. Manfred Lemke
Ehrenvorsitzender	Dr. Ing. Horst Schroeder

Geschäftsführendes Sekretariat

Dipl.-Ing. Stephan Jörchel, Weimar, Ingenieurbüro S. Jörchel, Weimar

Kassenprüfer

Gerd Meurer, Karl-Josef Weber

Fachbeiräte / Mitglieder

1. Fachbeirat FKL

Andreas Gräf, Roderich Seefried, Karl-Joseph Weber, Dipl.-Ing. Stephan Jörchel, Markus Matheis, Wolfgang Scheeres, Dr.-Ing. Horst Schroeder, Dr. Constanze Küsel, Florian Schick

2. Fachbeirat Normung

Prof. Dr.-Ing. Klaus Dierks (DVL); Dr.-Ing. Horst Schroeder (DVL); Franz Volhard (Büro Schauer+Volhard Darmstadt/DVL); Prof. Dr.-Ing. Christof Ziegert (BAM, Büro ZRS / DVL); Dipl.-Ing. Ulrich Röhlen (Claytec/DVL); Dr.-Ing. Birgit Meng (BAM), Dr.-Ing. Urs Müller (BAM), Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger (TU Dresden), Dipl.-Ing. DI Anneliese Böttcher (DIBt), Dr.-Ing. Michael Figgemeier (Sachverständiger Büro), Frank Weissert (Stuckateurverband BW), Dr.-Ing. Anne Tretau (IZF Essen)

DIN-Ausschuss – Mitglieder

Dr.-Ing. Ch. Alfes (DGfM), Dipl.-Ing. DI A. Böttcher (DIBt), T. Bröking (MTM Baustoffe), J. Egginger (Egginger-Naturbaustoffe), Dipl.-Ing. S. Fleischmann (Lehmwerk Kleinfahner), Dr.-Ing. P. Fontana (BAM), Dipl.-Ing. M. Heide (ZDB), Prof. Dr.-Ing. W. Jäger (TU Dresden), Janssen, Dr. C. Küsel (HwK Koblenz), Prof. H. Lippe (FH Lübeck), R. Meingast (LOPAS AG), J. Meyer (conluto), Prof. em. Dr.-Ing. G. Minke, Dr. H.-J. Riechers (IWM), H.-P. Reckert, Dipl.-Ing Ulrich Röhlen (Claytec), W. Scheeres (Scheeres²), Dr.-Ing. H. Schroeder (DVL), Prof. Dipl.-Ing. J.-U. Schulz (Hochschule Ostwestfalen-Lippe), Dr.-Ing. Anne Tretau (IZF Essen), Prof. Dr.-Ing. Ch. Ziegert (BAM, Büro ZRS), Dipl.-Ing. M. Zimmer (DIN)

3. Fachbeirat Berufliche Erstausbildung

Andreas Joerdens, Stephan Jörchel, Uta Herz, Piet Karlstedt, Marcel Schweder, Dr. Constanze Küsel

4. Fachbeirat Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Ing. Hannah Schreckenbach, Dr. Constanze Küsel, Dipl.-Ing. Stephan Jörchel, Julian Reisenberger

Beigeordnete

Lehmbau Regeln: Dipl.-Ing. Franz Volhard

Stand: 02.2017